

Hitzeschlacht im Pfuhler Schulzentrum

Am Samstag, den 03.06.2010 traten bei über 35 Grad Celsius in der neuen Dreifachhalle 270 Wettkämpfer aus Bayern zum 2. Bayernpokal im Taekwondo auf die Matten um sich für die Bayerische Meisterschaft im Zweikampf im Herbst zu qualifizieren.

Die Taekwondo-Abteilung hatte es sich wieder zur Aufgabe gemacht dieses Qualifikationsturnier für die Bayerische Taekwondo Union auszutragen. Nach viel organisatorischer Vorarbeit wurde bereits am Freitag die Halle für den kommenden Tag vorbereitet. Es mussten Kampfflächen ausgelegt und vom Zuschauerraum abgegrenzt werden, viele Tische und Stühle wurden für die Kampfrichter und Offiziellen rangeschafft und aufgestellt und dann musste natürlich auch für die notwendige Verpflegung und bei diesem Wetter auch für ausreichend Getränke gesorgt werden.

Am Samstag waren die ersten Helfer bereits um halb sieben in der Halle um Semmel zu belegen und Kaffee zu kochen, denn um sieben Uhr kamen die ersten Kampfrichter und Wettkämpfer mit ihren Coachs. Dann ging es für alle Wettkämpfer erst einmal auf die Waage und wenn das Gewicht dann in Ordnung war, ging der Sturm auf belegte Semmel, Kaffee und Getränke los. Hier gilt es dem Organisationsteam um Heinz Moser, Sabine Schauber und Nicole Jähne herzlichen Dank für die gute Vorbereitung zu sagen. Ebenso geht dieser Dank an alle Helfer für ihren selbstlosen Einsatz an diesem Tag in einer brütend heißen Sporthalle! Auch den vielen Spendern Danke für die leckeren Kuchen und an Blumen Miller für das Bereitstellen der Hallendekoration mit drei wunderschönen Grünpflanzen, die der Sporthalle ein viel freundlicheres Erscheinungsbild geben.

Um 10.00 Uhr begannen überpünktlich die Wettkämpfe, da fast jeder in der Halle daran interessiert war bis 16.00 Uhr zum Anpfiff des Viertelfinalspiels der deutschen Fußballer mit den Wettkämpfen fertig zu sein. Und dank des straffen Zeitplans und der super Konzentration der Kampfrichter wurde dieses Ziel erreicht. Einige, denen der Weg nach Hause bis zum Anpfiff zu weit war, blieben bei uns in der Halle und so veranstalteten wir unser eigenes Public Viewing.

Nach dem berauschem Fußballspiel (4:0 für Deutschland gegen Argentinien!!!) musste die Halle wieder aufgeräumt werden und so kam es, dass die Ersten des Tages nach 11 Stunden harter, aber auch schöner (es ist immer toll von Wettkämpfern, Vereinsvertretern und Kampfrichtern viel Lob zu hören) Arbeit als Letzte die Halle verließen.

Für uns als ausrichtenden Verein erkämpfte sich Rene Jähne den 3. Platz, nachdem er im Viertelfinale seinen Gegner klar und deutlich mit 8:2 Punkten besiegt hatte. Im Halbfinale kam er allerdings überhaupt nicht in den Kampf und gab bereits in der ersten Runde auf. Alexander Kaleev erkämpfte sich souverän den Einzug ins Finale. Er beherrschte seinen Halbfinalgegner nach Belieben zog sich jedoch wieder eine Verletzung zu, so dass er im Finalkampf gar nicht mehr antrat und sich mit dem 2. Platz und der daraus resultierenden Qualifikation begnügte.

Gewonnen haben ihre Gewichtsklasse beide leider kampflös, da keine Gegner angetreten waren, Marcel Jähne und Alexander Schauber. Die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft haben sie damit aber auch sicher.